

Ressort: Finanzen

Gutachten: Niederländisches Fracking birgt unbekannte Risiken für Grundwasser

Berlin, 06.06.2014, 16:00 Uhr

GDN - Die von den Niederländern geplante Gasförderung entlang der deutschen Grenze birgt nach Ansicht von Gutachtern und Bergbauexperten bislang nicht bekannte Risiken für das Grundwasser. Es bestehe die Gefahr, dass die beim Fracking auf niederländischer Seite eingesetzten Chemikalien von Pumpen auf deutscher Seite "hochgesogen" würden und "das Grundwasser kontaminieren", sagte der Bergbau-Sachverständige Peter Immekus dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen erwägt dem Nachrichtenmagazin zufolge deshalb, notfalls sogar juristisch gegen die Niederlande vorzugehen. Die beauftragten Juristen im NRW-Justizministerium verweisen dazu auf das Völkerrecht. Danach dürfen Staaten Ressourcen nur ausbeuten, wenn sie "anderen keinen Schaden zufügen". Man erwarte, dass die "niederländische Regierung das geltende Recht beachten wird".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35819/gutachten-niederlaendisches-fracking-birgt-unbekannte-risiken-fuer-grundwasser.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com